Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft =

revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 40 (1997)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Protokoll der 74. ordentlichen Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PROTOKOLL

der

74. ordentlichen Generalversammlung Samstag, 11. Mai 1996, im Hotel Glarnerhof in Glarus

Der Präsident, Dr. Conrad Ulrich, eröffnet um 18.36 Uhr die Generalversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung zur Jahresversammlung rechtzeitig versandt wurde, und bestimmt als Stimmenzähler Dr. Conrad Stockar und Uwe Leifheit.

Protokoll der 73. ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, 13. Mai 1995, im Seehotel Waldstätterhof in Brunnen

Das Protokoll ist den Mitgliedern mit dem "Librarium I/1996" anfangs Mai zugestellt worden; es wird ohne Gegenstimme unter Verdankung an die Aktuarin genehmigt.

2 Jahresbericht des Vorsitzenden

Historisches

Dies ist insofern eine besondere Generalversammlung, als unsere Gesellschaft heute 75 Jahre alt wird. Wenn wir auch keine Feier vorgesehen haben, halten wir wenigstens im Protokoll fest, dass wir uns daran erinnern. Dadurch, dass wir in der Schweiz die einzige Gesellschaft dieser Art geblieben sind, haben unsere Vorgänger etwas Sinnvolles ins Leben gerufen. Wir haben uns bemüht, das Werk einigermassen in ihrem Sinn weiterzuführen und Sammler und Bücherfreunde für unseren Kreis zu gewinnen. Leider gelingt es nie, sämtliche Sammler zu erfassen, aber der Vorsitzende wiederholt seine eingehende Bitte an alle Mitglieder, ihnen bekannte Sammler und Bücherfreunde zu einem Beitritt zu animieren - das braucht unser Kreis immer!

Zeitschrift unserer Gesellschaft

Die Zeitschriften unserer Gesellschaft waren "Stultifera Navis" und "Librarium". Das "Stultifera Navis" erschien seinerzeit mit der Auflage, dass es mit dem Rücktritt seines Redaktors umbenannt werde. Wir haben uns bemüht, auch das "Librarium" nahtlos auf hohem Niveau zu halten, wofür wir den Redaktoren herzlich danken.

Mitglieder

Leider ist die Mitgliederzahl unserer Gesellschaft erneut rückläufig und auf 514 gesunken. Die Bibliotheken treten aus Spargründen aus, und das Generationenproblem macht uns zu schaffen. Dank gewissen Bemühungen haben wir Gönnermitglieder mit namhaften, jährlich wiederkehrenden Beiträgen gewinnen können.

• Unsere Gesellschaft hat den Hinschied folgender Mitglieder zu beklagen:

Herr Rudolf Flügel, Basel; Herr Marco V. Folchi, Pazzallo/Lugano; Herr Prof. Werner Stoll, Meilen

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

3 Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde den Mitgliedern zusammen mit dem Protokoll und dem Revisionsbericht zugestellt. Bei Einnahmen von Fr. 86.829.35 und Ausgaben von Fr. 99.994.25 ergibt sich Mehrausgaben von Fr. 13.164.90. Die Bilanzsumme beläuft sich auf Fr. 147.378.46.

Unsere Quästorin, Frau A. Zwingli, ist gerne bereit, allfällige Fragen zu beantworten. Auch liegt der Bericht der Revisoren vor. Der Jahresbeitrag bleibt wie im Vorjahr auf Fr. 150.-- festgesetzt.

Die Jahresrechnung wird mit vielem Dank an die Quästorin genehmigt, und dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

4 Zuwahl in den Vorstand

Wie bereits vor einem Jahr angekündigt, konnten wir einen Nachfolger für Dr. Daniel Bodmer im Vorstand finden. Zur Kooptation schlagen wir Ihnen Dr. phil.I Joseph Jung vor, dem bei der CS Gruppe die Ulrico Hoepli-Stiftung untersteht. Er war bereits engagiert für uns tätig. Da er sich anderweitig verpflichtet hatte, bevor er von uns wusste, ist er leider heute abwesend. Nächstes Jahr wird er dann an unserer Tagung teilnehmen. Dr. J. Jung wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Unsere Rechnungsrevisoren, Frau Dr. Barbara Schellenberg und Dr. Marco Gherzi, sind bereit, ihr Amt ein weiteres Jahr auszuüben. Der Antrag zur Wiederwahl wird einstimmig genehmigt.

5 Tagungsort 1997

Unser Mitglied Louis-Daniel Perret schlägt Oron, Lausanne und Yverdon vor. Da eine Karenzfrist für eine Tagung vor 25 Jahren üblich ist, erscheint diese Variante noch verfrüht. Weitere Möglichkeiten wären Elsass/Burgund oder ein anderer Teil des Welschlands. Aus dem Teilnehmerkreis wird noch Wolfenbüttel angeregt, was vielleicht etwas sehr weit weg ist. Wir hoffen, ein interessantes Programm anbieten zu können, und werden in vernünftiger Frist den gewählten Ort bekanntgeben.

6 Verschiedenes

25-Jahr-Jubiläum

Dr. H.R. Bosch dankt und gratuliert Dr. C. Ulrich sehr herzlich für sein Wirken in 25 Jahren als Vorsitzender unserer Gesellschaft. Er verhilft uns mit seiner Initiative und Phantasie jedes Jahr zu unvergesslichen Tagungen. Wir profitieren von seiner Kreativität und haben dank ihm immer wieder Zugang zu Sehenswürdigkeiten, die wir ohne ihn nie besichtigen könnten. Erwähnenswert sind insbesondere seine Tischreden beim Nachtessen: sie sind eigentliche "Kabinettstücke", in denen er uns jeweils den Charme der betreffenden Oertlichkeiten zuführt; und sie gehören für viele von uns zum wichtigen Teil einer Tagung. H.R. Bosch gibt seinem Wunsch Ausdruck, dass er unsere Gesellschaft auch zukünftig noch einige Jahre leiten werde.

C. Ulrich bedankt sich herzlich für diese freundlichen Worte der Anerkennung und dankt seinerseits dem Vorstand für seine Bemühungen und für die Mitgestaltung dieser Tagung. In seinen Dank schliesst er auch Willibald Voelkin, unseren "Hoftpographen", ein; er hat uns wie jedes Jahr die kunstvolle Menukarte geschenkt, die wir auf unserem Gedeck vorfanden.

Nach einigen organisatorischen Anweisungen für den nächsten Tag schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung um 19.55 Uhr mit den besten Wünschen für einen weiteren angenehmen Verlauf der Tagung.

Die Protokollführerin: Lavianne Tsler

Bericht der Revisoren

an die Generalversammlung der Schweiz. Bibliophilen-Gesellschaft

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir die auf den 31. Dezember 1996 abgeschlossene Jahresrechnung der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft anhand der Belege durch Stichproben geprüft und festgestellt, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und
- die Erfolgsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung und den uns vorgelegten Vermögensausweisen übereinstimmen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung für das Jahr 1996 unter bester Verdankung an die Säckelmeisterin, Frau Heidi Groebli-Ufenast, zu genehmigen.

Zürich, den 7. April 1997

Die Revisoren:

B. Vin Um My Dr. B. Schellenberg Dr. M. Gherzi

BILANZ per 31. Dezember 1996

	Aktiven	Passiven
Kasse	150	
Postcheck	2079	
Bank Rahn & Bodmer	161	
Zürcher Kantonalbank	42 596	
Wertschriften	79 250	
Eidgenössische Steuerverwaltung	1 733	
Debitoren	102	
Reserven		35 000
Rückstellungen		42 000
Kapital		49 071
	126 071	126 071

$ERFOLGSRECHNUNG\ \ per\ 31.\ Dezember\ 1996$

	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		76 337
Librarium Verkauf		1 536
Zinsen		5 060
Spenden		8 000
Jahresversammlung		3 457
Librarium Honorare	20796	
Librarium Druck	48 243	
Drucksachen, Etiketten	1 472	
Marken, Porti, Spesen	3 474	
Allgemeine Unkosten	385	
Steuern	403	
Broschüre Gessner	7 3 0 5 . –	
Ertrag	12312	
	94390	94390

PROTOKOLL

der

75. ordentlichen Generalversammlung Samstag, 24. Mai 1997, im Hôtel-des-Bains in Yverdon

Der Präsident, Dr. Conrad Ulrich, eröffnet um 19.10 Uhr die Generalversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung zur Jahresversammlung rechtzeitig versandt wurde. Eine Aenderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht, und als Stimmenzähler werden Prof. Gustav von Schulthess und Dr. Reinhard Isler bestimmt.

1 Protokoll der 74. ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, 11. Mai 1996, im Hotel Glarnerhof in Glarus

Das Protokoll ist den Mitgliedern mit dem "Librarium I/1997" Mitte Mai zugestellt worden; es wird ohne Gegenstimme unter Verdankung an die Aktuarin genehmigt.

2 Bericht des Präsidenten

Der Vorstand hat wie üblich die Geschäfte an einigen Sitzungen und mit zahlreichen Telefongesprächen geführt. Dr. H.R. Bosch und Dr. J. Jung verdanken wir einige Gönnermitglieder, die mithelfen, das "Librarium" zu tragen. Ein kleiner Erfolg war, dass der Mitgliederbestand dank der Werbung zahlreicher neuer Mitglieder auf dem letztjährigen Bestand von 510 gehalten werden konnte.

Im Frühherbst erreichte uns die Hiobsbotschaft von der unerwarteten, schweren Erkrankung unserer Quästorin, Frau Anna Barbara Zwingli. Da wir hofften, sie würde sich vielleicht erholen, sorgten der Vorsitzende und die Aktuarin ad interim für die Kasse. Es zeigte sich jedoch, dass eine Nachfolgerin für Frau Zwingli gesucht werden musste. Wir hatten das grosse Glück, diese in Frau Heidi Groebli-Ufenast zu finden, die das Amt nahtlos übernommen hat. Beiden Damen dankt der Vorsitzende von Herzen für ihren Einsatz für unsere Gesellschaft; sie haben den Applaus wahrhaftig verdient. Frau Zwingli ist geistig völlig präsent, nimmt am Geschehen der Bibliophilen weiterhin regen Anteil und lässt alle herzlich grüssen.

Unsere Gesellschaft hat den Hinschied folgender Mitglieder zu beklagen, die der Vorsitzende zum Teil mit kurzen Nachrufen würdigt. Besonders die drei erstgenannten Herren haben sich um unsere Gesellschaft sehr verdient gemacht:
Herr Georg Thomas Mandl, Netstal; Herr Dr. Hans Glattfelder, Zürich; Herr Dr. Albert Bettex, Thalwil; Frau Dr. med. Helen Zehnder, Meilen; Herr Dr. Markus Roth, Lenzburg; Herr Walter Cadonau, Wildhaus; Herr Dr. med. Rudolf Bihrer, Zürich.

3 Jahresrechnung und Revisorenbericht für das Jahr 1996

Die Jahresrechnung wurde den Mitgliedern zusammen mit dem Protokoll und dem Revisionsbericht zugestellt. Bei Einnahmen von Fr. 94.390.-- und Ausgaben von Fr. 82.078.-- ergibt sich ein erfreulicher Ueberschuss von Fr. 12.312.--. Die Bilanzsumme beläuft sich auf Fr. 126.071.--.

Frau H. Groebli ist gerne bereit, allfällige Fragen zu beantworten. Auch liegt der Bericht der Revisoren vor. Herr Dr. M. Gherzi wünscht auf Anfrage des Vorsitzenden keine zusätzlichen Bemerkungen anzubringen.

Die Jahresrechnung wird mit vielem Dank an die Quästorin genehmigt, und dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

4 Zuwahl in den Vorstand

Wie in den Statuten vorgesehen, ergänzt sich der Vorstand durch Kooptation, was sich beim unerwarteten Ausfall unserer Quästorin bewährt hat. Der Vorstand schlägt der Versammlung einstimmig die Zuwahl von Frau Heidi Groebli-Ufenast als neues Vorstandsmitglied vor. Die Wahl von Frau Groebli erfolgt mit Applaus ohne Gegenstimme.

5 Wahl der Kontrollstelle

Unsere Rechnungsrevisoren, Frau Dr. Barbara Schellenberg und Dr. Marco Gherzi, sind erfreulicherweise bereit, ihr Amt ein weiteres Jahr auszuüben. Der Antrag zur Wiederwahl wird einstimmig genehmigt.

6 Ort der nächsten Tagung

Der Ort der nächsten Tagung ist noch nicht bestimmt. Die Möglichkeit des Elsass mit Rixheim, Mülhausen und Montbelliard steht nach wie vor zur Diskussion, aber auch andere, schon seit vielen Jahren nicht mehr besuchte Orte wie z.B. Konstanz werden von uns erwogen. Aus dem Teilnehmerkreis erfolgen keine Anregungen. Wir bitten um freie Hand und werden in vernünftiger Frist den gewählten Ort bekanntgeben.

7 Verschiedenes

• Mitgliederverzeichnis

Auf vielseitigen Wunsch haben wir wieder einmal ein Mitgliederverzeichnis drucken lassen. Dies geschieht selten, da der Aufwand sehr gross und die Gültigkeit des Verzeichnisses von kurzer Dauer ist. Wir vertreten die Auffassung, dass das Thema Datenschutz in diesem Zusammenhang nicht zum Tragen kommt, da die Abgabe ausschliesslich an unsere Mitglieder erfolgt. Auf Wunsch können Antiquare die Adressen beziehen, allerdings gegen Rechnung, was eine willkommene Nebeneinnahme bedeutet.

Zum Schluss richtet der Vorsitzende seinen herzlichen Dank an den Vorstand für seine Tätigkeit und Unterstützung sowie an Willibald Voelkin, der einmal mehr die kunstvolle Menukarte auf jedem Gedeck gestaltet und den Teilnehmern geschenkt hat.

Nach einigen organisatorischen Anweisungen für den nächsten Tag schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung um 19.25 Uhr mit den besten Wünschen für einen weiteren erfreulichen Verlauf der Tagung.

Die Protokollführerin: la avianne Toler

Bericht der Revisoren

an die Generalversammlung der Schweiz. Bibliophilen-Gesellschaft

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir die auf den 31. Dezember 1997 abgeschlossene Jahresrechnung der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft anhand der Belege durch Stichproben geprüft und festgestellt, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und
- die Erfolgsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung und den uns vorgelegten Vermögensausweisen übereinstimmen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung für das Jahr 1997 unter bester Verdankung an die Säckelmeisterin, Frau Heidi Groebli-Ufenast, zu genehmigen.

Zürich, den 11. Februar 1998

Die Revisoren:

B. Vih Mm My Dr. B. Schellenberg

Dr. M. Gherzi

BILANZ per 31. Dezember 1997

	Aktiven	Passiven
Kasse	519.70	
Postcheck	2672.37	
Bank Rahn & Bodmer	10747.99	
Zürcher Kantonalbank	43 831.10	
Wertschriften	80110	
Eidgenössische Steuerverwaltung	1498.35	
Transitorische Aktiven	-,-	
Kapital		62379.51
Transitorische Passiven		_,_
Reserven		35000
Rückstellungen Librarium		42 000.—
	139379.51	139 379.51

ERFOLGSRECHNUNG per 31. Dezember 1997

	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		74 871.61
Librarium: Verkauf		1614.60
Verkäufe: Bücher, Adressen		3606
Jahresversammlung		1630.10
Zinsen		4394.65
Spenden, Gönnerbeiträge		3 000.—
Librarium: Honorare	15205	
Librarium: Druck, Repro	55 184.50	
Drucksachen, Etiketten	1 071.05	
Marken, Porti, Spesen	4367.30	
Allgemeine Unkosten	212.80	
Steuern	526.15	
Gewinn	12 550.16	
	89 116.96	89 116.96

PREISLISTE

der Zeitschriften, Register und weiterer Buchbestände

Stultifera navis, 1944- (Jahrgang 1944 verg	-1957, je zwei Doppelhefte pro Jahrgang griffen)		
Einzelhefte Register 1944–1957		Fr. Fr.	15 15
Ganze Serie inklusiv	ve Register		250
Librarium, 1958 ff., je (einzelne Hefte verg	e drei Hefte pro Jahrgang griffen)		
Jahrgänge ab 1991,	Einzelhefte für Mitglieder Einzelhefte für Nichtmitglieder	Fr. Fr.	25 50
Jahrgänge vor 1991	, Einzelhefte für Mitglieder Einzelhefte für Nichtmitglieder	Fr. Fr.	10 20
Register 1958–1979 Register 1980–1993		Fr. Fr.	20 20
Einzelne oder mehr	ere Jahrgänge (soweit vorhanden)		
Jahrgänge ab 1991,	pro Jahrgang für Mitglieder pro Jahrgang für Nichtmitglieder		50 100
Jahrgänge vor 1991.	, pro Jahrgang für Mitglieder pro Jahrgang für Nichtmitglieder	Fr. Fr.	20 40
Vollständige Reihe a	auf Anfrage (soweit vorhanden)		
Buchbestände			
von Hanny Fries. 14	Trois crayons. Genf 1948. Mit Illustrationen 48 Seiten, Format 190/265 mm, federleicht	F	
Werkdruckpapier, b		Fr.	10
	Lettres inédites à Madame Odier. Hg. von ann. Bern 1940. Mit 3 Brieffaksimiles.	Fr.	2
Skizzen aus der Bün	ndner Herrschaft von Johann Andreas von Sprecher, 75. Mit 21 Abbildungen. 48 Seiten, Format		
210/190 mm, Offsetr		Fr.	10

Urbar der Feste Rheinfelden. Handschrift im Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien. Hg. von Dietrich Schwarz. Zürich 1973. Mit 10 Farbtafeln und originaler Textausgabe. 116 Seiten, Format 230/330 mm, Offsetpapier, Halbpergamentband	Fr.	6o
Neuer Schreib-Calender MDCCXX. Mit einer kurtzen Beschreibung der 4. Jahres-zeiten. Sitten 1720. Faksimile-Ausgabe, mit einem Nachwort von Alain Cordonier. Küsnacht 1986. 88 Seiten, Format 77/144 mm, federleicht Werkdruckpapier, broschiert	Fr.	8
Maurice Zermatten: Visages. Zürich 1968. 112 Seiten, Format 155/224 mm, Römerturm-Bütten, französisch broschiert	Fr.	10
Hans Jörg Wüger: Knappheit, Einfachheit und suggestive Kraft. Ein Beitrag zum Verständnis der Tuschemalerei. Separatdruck aus Librarium» III/1981. 8 Seiten Text, 6 Seiten Illustrationen und 6 teiliger Pliant, Format 157/234 mm, Werkdruck- und Büttenpapier	Fr.	2
Geschichte von Salomon Gessners Denkmal In den Alpengebirgen des Canton Glarus. In einem Sendschreiben von F[ranz] J[oseph] B[üeler]. Bregenz 1789. Faksimile-Ausgabe mit zwei Wiedergaben von Radierungen. Kommentar im Anhang von Bruno Weber. Glarus 1996. 136 Seiten,		
Format 105/170 mm, vergé Büttenpapier, broschiert	Fr.	30

Preise exklusive Versandspesen Bestellungen an Wolfau-Druck Rudolf Mühlemann Lagerstrasse 6, сн-8570 Weinfelden